



ROLLI



Vereinszeitung

Verein für Rollstuhlsport
Ludwigsburg Karlshöhe 1966 e.V.
Wichernstrasse 2

71638 Ludwigsburg





Vorstand



Jubiläumsjahr 2016

Liebe Mitglieder,

der VfR Ludwigsb. feiert im Jahr 2016 sein 50-jähriges Bestehen. Die Tischtennis Mannschaft wird den 2. Bundesliga-Spieltag am 16.04.2016 unter dem Motto "50 Jahre VfR" veranstalten, das Basketball Team wird die Württembergischen Meisterschaften im September 2016 unter dem selben Motto ausrichten.

Wir haben im Vorstand über einen Jubiläumsabend am 16. Juli 2016 (alternativ 23. Juli) in den Räumlichkeiten des TV-Pflugfelden diskutiert, die finale Entscheidung hierüber fällt Anfang 2016.

Des Weiteren denken wir aktuell über einen "Jubiläumsrolli", geplant Mai / Juni 2016, nach. Diesbezüglich nehmen wir gerne Anregungen, Fotos und Anekdoten aus den letzten Jahren an.

Der Vorstand

Rückblick und Ausblick

von Rainer Bauer

Zum Abschluss jeder Saison findet bei uns traditionell schon seit Jahren ein Grillfest statt. Diesmal war uns der Wettergott nicht ganz so wohlgesonnen. Es war zwar kühl aber es blieb trocken; vorsichtshalber hatten wir die Tische in der Nähe des Halleneingangs aufgebaut, um zur Not in das Foyer der Halle flüchten zu können was aber nicht nötig war. Es war gemütlich und es waren auch viele passive Mitglieder da.



An dieser Stelle ein Dank an alle Helfer, die uns auch die ganze Runde unterstützt haben.





Tischtennis



Im Rahmen des Grillfestes planen wir auch die nächste Runde **2015/2016**.

Ludwigsburg 1 spielt mit Jürgen Klett und Timo Müller (1. + 2. von links) in der 2. Bundesliga; übrigens sind wir jetzt schon in der 12. Saison ununterbrochen zweitklassig.

Der Verfasser ist der dritte von links und ich spiele Ersatz für LB1 und LB2.

Ludwigsburg 2 mit Kurz Pfeiffer und Wolfgang Himmer (4. und 5. von links) sowie **Ludwigsburg 3** mit Philipp Herbst, Emanuele Fortiono (die beiden ganz rechts) und Alexey Faust (war leider nicht anwesend) spielen in der Regionalliga.



Heimspieltage der nächsten Runde:

Regionalliga Südwest / Mitte: 21 November 2015 Karlshöhe (Gymnastikhalle)

2. Bundesliga: 16. April 2015 Karlshöhe (große Halle)



Tischtennis



Bundesrangliste am 20. Juni in Aalen-Oberkochen

von Timo Müller

Natürlich waren Wolfgang Himmer und ich die Ersten an der Halle, gerade noch rechtzeitig vor dem ersten Regen, denn es schüttete immer wieder.

Wolfgang hatte etwas Pech. Es waren 11 Teilnehmer und leider verlor Wolfgang das Spiel gegen Harry Baus mit 2:3 und hat damit den letzten Platz zur direkten Qualifikation für das nächsten Jahr verpasst. Aber wenn jemand ausfällt wird er der erste Nachrücker.

Ich hatte auch nicht meine besten Tag, aber es war besser als letztes Jahr und am Ende hatte ich auch Pech. Gegen Wolfgang, Harry Baus habe ich gewonnen, dann wurde es schwerer. Ich gewann mit 3:1 gegen den Kölner Krude, aber es war eine zähe Sache, ich habe gegen Noppen einfach meine Probleme. Erfreulich war, das ich zum ersten Mal seit 2 Jahren gegen Reusch mit 3:1 gewonnen habe, das war ein richtig gutes Spiel von mir.

Ansonsten konnte ich wie Wolfgang noch ein paar schöne Ballwechsel gewinnen, aber das reicht eben nicht zum Siegen, sondern bleibt nur als schöne Fußnote. Ich war punktgleich mit dem sechsten Platz, hatte aber eine schlechte Bilanz und kam auf Platz 8.

Baden-Württembergische Meisterschaft am 26. Juli in Offenburg

von Timo Müller

Zur zweiten Baden-Württembergischen Meisterschaft traten für den VfR an: Emanuele Fortino, Kurt Pfeiffer, Wolfgang Himmer, Jürgen Klett und ich.

Das Feld wurde ergänzt durch den Sindelfingen Koriath, den vereinslosen Harry Heiner und Thomas Brühle (Kornwestheim, früher Frankfurt).

Da diese Turniere im Baden-Württembergischen Wechsel stattfinden, waren wir dieses Jahr im badischen Offenburg. Es war ein schöne große Halle mit 16 Platten, leider war nun mal das schwüle Wetter und die stehende Luft nicht gerade angenehm und draußen war es nur erträglich

wenn ein Wind ging. So kam es auch dazu, das im Doppel gegen Spätmittag Markus Koriath aufhören musste- es war ihm auch deutlich anzusehen; wer es nicht weiß, er ist ein Tetra.



Tischtennis



Mit der Einzelrunde wurde zuerst begonnen.

Jürgen spielte gegen Koriath, Kurt und Wolfgang. Er konnte sich zwar durchsetzen, hatte aber beim 3:2 Sieg gegen Kurt seine Mühe und Not. Neben Jürgen konnte sich Kurt gegen Wolfgang durchsetzen.

In meiner Gruppe hatte ich mit Harry auch Schwierigkeiten, gewann aber mit 3:0; dass ich gegen Thomas Brühle chancenlos war, dürfte klar sein, jedoch hatte ich ein paar Volltreffer- der neue Plastikball wird mir immer sympathischer.

Im Halbfinale gewann Brühle gegen Kurt klar und ich konnte mich mit 3:0 gegen Jürgen durchsetzen.

Auch im Finale gegen Thomas konnte ich ein paar schöne Punkte machen, kam bis 8, das war es dann aber auch, war dann doch deutlich. Trotzdem Platz 2 für mich; Platz 3 wurde nicht ausgespielt. Doppel in kleiner Runde.

Wolfgang spielte mit Thomas gegen Jürgen und mich. Wir waren eine Zeitlang gleichauf, aber Es gewannen im 5. Satz Wolfgang und Thomas Brühle. Platz 3 ging an Harry Heiner und Emanuele. Ich sprach auch Leute vom badischen Verband an, aber es scheint im badischen Raum keine tischtennisspielende Rollis zu geben, schade

1. Spieltag 2. Bundesliga Süd am 26. September in Mastershausen

von Timo Müller

Auf ein Neues! Das Training war nach den Ferien nur zweimal möglich und schon geht der Spielbetrieb los, nicht unbedingt toll, aber wenn man überregional spielt, muss man das nun mal in Kauf nehmen. Für Jürgen und mich war der erste Gegner, die RSG Saar gleich ein wichtiger

Gegner, geht es doch darum, diese in der Tabelle auf Abstand zu halten. Es ging gleich sehr gut los. Mit einer disziplinierten und konzentrierten Leistung konnten wir unsere ersten Einzel, Jürgen gegen Teofilo Longen und ich gegen Philipp Hollinger, souverän je mit 3:0 gewinnen.

Im Doppel war es zwar schon enger, jedoch konnte diese auch mit 3:0 gewonnen werden.

Wenn das Spiel schon als gewonnen gilt, gerät man leicht in einen Schlendrian und so verlor Jürgen gegen Hollinger den ersten Satz 6:10 und konnte den zweiten knapp mit 12:10 gewinnen, von da an kam Hollinger nicht mehr mit und Jürgen gewann die letzten Sätze mit 11:5 und 11:7.

Auch ich hätte jeden Trainer zur Weißglut getrieben. Nach einem lockeren 11:5 im ersten Satz gegen Longen kam es mit einem 6:11 zum Ausgleich, dann gewannen beide je einen Satz.

Disziplin war nun das Motto, nochmal Gas geben! Was auch dann geschah und der 5.Satz konnte mit 11:6 gewonnen werden. **Endstand 5:0 für den VfR.**



Tischtennis



Mit der RSG Koblenz 3, Christian Reuter und Jörg Reusch haben wir nun schon seit längerer Zeit eine Rechnung offen. Ich verlor zwar gegen Christian 0:3, war aber nahezu über das gesamte Spiel gleichwertig; Jürgen setzte sich gegen Jörg mit 3:2 durch.

Im Doppel waren sie uns überlegen, sie sind sehr gut eingespielt.

Aber noch hatten wir die Chance. Jürgen verlor zwar 0:3, aber auch das hätte anders herum ausgehen können, Ich patzte mit 1:3, auch das war nicht ohne. Endstand zwar **1:4**, aber so knapp war es schon lange nicht mehr und im Rückspiel werden wir gewinnen!

Leider war im letzten Spiel gegen die RSG Koblenz 2 bei uns die Luft raus und so gewann das Duo

Alex Nicolay und Matthias Grünebach mit **5:0**.

In der Tabelle führt der RSC Frankfurt 2 vor der RSG Koblenz 2 (beide ungeschlagen) . Dahinter Die RSG Plattling vor RSG Koblenz 3 und RSC Bad Wildungen.

Wir stehen auf Platz 6 sind wir vor der RSG Saar. Das Schlusslicht bildet die RSC Frankfurt 3.

Deutschlandpokalturnier am 10. Oktober in Bad Blankenburg

von Rainer Bauer

Das für den 12. September in Hamburg geplante Turnier musste leider aus organisatorischen Gründen sehr kurzfristig abgesagt werden. Viele Spieler (auch vom VfR) waren schon auf dem Weg. In einem Entschuldigungsschreiben wurde später mitgeteilt, dass der Transport der Tisch-Tennisplatten nicht möglich war, da aufgrund der Flüchtlingsproblematik keine Transportfirma zu finden war. Das muss man so akzeptieren, aber hoffentlich kommen Absagen künftig früher.

So war das Turnier im thüringischen Bad Blankenburg das Erste von jetzt nur noch 3 geplanten Turnieren der Serie 2015/2016.

Am Start Kurt Pfeiffer und Wolfgang Himmer beide in der C-Klasse, die mit 15 Spielern / Spielerinnen gut besetzt war. Die Vorrunde wurde in 2 Gruppen gespielt.

Kurt spielt in den letzten beiden Jahren in der Neuling-Klasse und er konnte beim ersten Turnier ganz gut mithalten. In der Vorrunde war er in seiner Gruppe mit 5 : 2 Spielen auf Rang 3, am Ende reichte es zu einem guten **Platz 5**.

Wolfgang hat sich schon länger in der C-Klasse etabliert. Mit 3 : 4 Spielen reichte es zu Platz 4, am Ende war es **Platz 8**. Das Spiel um Platz 7 wurde knapp mit 2 : 3 verloren.

Für das erste Turnier nach der Sommerpause waren das gute Ergebnisse, weiter geht es Anfang November mit dem 2. Deutschlandpokalturnier in Köln.

06.09.2015 – 5. NHC Rennen in Ebermannstadt

Fränkische-Schweiz-Marathon, 5. Rennen des National Handbike Circuit (NHC).

Platz 3 für Markolf Neuske in der NHC-Wertung Kategorie MH2 (Platz 10 in der Gesamtwertung) in einer Zeit von 1:19:07 Stunden beim Straßenrennen über 42,195 km.

Am Samstag sind wir ganz entspannt im Auto Richtung Bamberg gefahren und haben unser übliches Quartier überm Supermarkt in Hirschaid bezogen. Beim Abholen der Startunterlagen in Ebermannstadt fiel uns auf, dass der Sommer vorbei war. In Buttenheim (Geburtsort von Levis Strauss – erste Jeans) entdeckten wir einen Landgasthof in dem man zu Preisen „wie früher“ lecker und reichlich Vespers kann. Auf das Cordon Bleu für 8,50 € als Rennvorbereitung habe ich trotzdem verzichtet.

Am Sonntagmorgen machten wir uns im Hotel selbst ein kleines Frühstück, weil wir so bald aufgestanden sind. Start und Ziel waren in diesem Jahr im selben Ort, in Ebermannstadt. Das hat die Logistik vereinfacht, ich konnte mich auf der Rolle warmfahren und wir konnten das Auto dann stehen lassen und Brigitte musste nicht nochmal wegfahren.





LA Bike



Beim Start stand ich in der dritten Reihe, verlor aber bereits auf dem ersten Kilometer den Anschluss an die Spitzengruppe. Auch bei der nächsten Gruppe konnte ich das Tempo nicht mitfahren, wurde durchgereicht und verlor den Anschluss. Nach 5 Kilometern Richtung Forchheim kam die erste Wende und es ging zurück nach Ebermannstadt. Inzwischen hatte ich meinen Rhythmus gefunden und die Gruppe um Nadja Schumacher wieder eingeholt. Am Anstieg nach der Ortsdurchfahrt von Ebermannstadt führte ich die Gruppe an und konnte gemeinsam mit Thomas Wagner wegziehen. Im Ziel hatten wir über eine Minute rausgefahren und fuhren gemeinsam nach 1:19:07 Stunden über die Ziellinie.

Es war kalt, windig und blieb glücklicherweise entsprechend den Vorhersagen trocken. Die organisatorischen Rahmenbedingungen haben gepasst, in der nahegelegenen Sporthalle konnte man sich umziehen und duschen. Und in meiner Rennkiste habe ich zum Glück noch eine lange Unterhose und die EHC-Wintermütze gefunden ...

13.09.2015 - 6. NHC Rennen in Niedernhall

Hohenlohe-Marathon, 6. Rennen des National Handbike Circuit (NHC).

Platz 4 für Markolf Neuske in der NHC-Kategorie MH2 (Platz 11 in der Gesamtwertung) in einer Zeit von 01:10:00 Stunden beim Straßenrennen über 40 km.

Durch den späten Rennbeginn um 13:45 Uhr konnten wir am Sonntag einigermaßen ausschlafen. Die Anreise verlief problemlos, von meinen ProActiv Teamkollegen konnte ich Karl-Heinz Bauknecht (als Zuschauer) und Hans-Albert Werkmann begrüßen.

Nach dem obligatorischen Aufwärmen auf der Rolle bin ich mit einem frischen Trikot an den Start gerollt und habe mich im Mittelfeld einsortiert. Die Spitzengruppe um Torsten Purschke und Jürgen Döringer war am ersten Anstieg schon mal weg. Ich konnte zur ersten größeren Verfolgergruppe aufschließen und ganz gut mitmischen bis vor der ersten Wende bei km 12. Nach vorne sind drei aus der Gruppe wegefahren und vom Rest ist nur Thomas Wagner übriggeblieben. Wie schon in der Vorwoche in Ebermannstadt sind wir zusammen die restlichen 28 km im Wechsel gefahren und erreichten nach 01:10:00 Stunden das Ziel.

Im Anschluss an das Rennen fand im Restaurant Stadthalle von Niedernhall die NHC Abschlussveranstaltung statt. Nach einem leckeren Essen wurden die Gesamtsieger der einzelnen Klassen geehrt und bekamen das gelbe Trikot überreicht. Für alle anwesenden Handbiker gab es noch einen NHC Rucksack als Geschenk. Eine wirklich gelungene Veranstaltung – vielen Dank.



27.09.2015 - 4. Offene Süddeutsche Meisterschaft in Ulm

Häussler-Handbike-Halbmarathon im Rahmen des Einstein-Marathons.

Platz 4 für Markolf Neuske in einer Zeit von 38:02 Minuten beim Straßenrennen über 21 km.

Leider hat es in Ulm nicht mit dem angestrebten Podestplatz geklappt.

Um kurz nach 07:00 Uhr haben wir im Parkhaus das Bike auf die Rolle gestellt und ich habe mein Aufwärmprogramm absolviert. Alle Handbiker fahren gemeinsam zum Messegelände. Beim Start aus der zweiten Reihe bin ich diesmal gut weggekommen und habe mich in der Spitzengruppe einsortiert. Nach der halben Distanz war ich nach einem Führungswechsel unkonzentriert, lies kurz abreisen und konnte die Lücke nicht mehr zufahren. Die restlichen 11 km war es ein Einzelzeitfahren und der Rückstand von 01:14 Minuten auf den Sieger hielt sich in Grenzen und ich konnte meine persönliche Bestzeit in Ulm um 30 Sekunden verbessern.



18.10.2015 – 10. EHC Handbike Rennen in Lengau (Österreich)

Abschlussrennen der Europäischen Rennserie.

Platz 10 für Markolf Neuske in der Klasse MH3 in einer Zeit von 01:10:25 Stunden beim Straßenrennen über 36 km (9 Runden).

Platz 4 in der EHC Abschlusstabelle

Carbon statt Kondition – bei der letzten Trainingseinheit am Samstagvormittag war Premiere für die neuen Corima Carbon-Hinterräder. Am späten Samstagnachmittag haben Brigitte und ich unser Hotelzimmer in Tittmoning bezogen.

Nach einer ruhigen Nacht und einem ordentlichen Frühstück sind wir am Sonntag nach Lengau bei Salzburg gefahren. Das Wetter wurde immer freundlicher und beim Aufwärmen auf der Rolle stand ich in der wärmenden Sonne.

Aus der zweiten Startreihe ging ich ins Rennen und in einer internationalen Vierergruppe (Belgien, Österreich, Italien, Deutschland) drehten wir hinter der Spitzengruppe unsere Runden. In der vorletzten Runde sammelten wir mit Stephane Massard noch einen Franzosen ein. In der letzten Runde attackierte ich an den Anstiegen und Abfahrten um unsere Gruppe zu dezimieren. Leider war immer wieder einer in der Lage die Lücken zuzufahren. Beim Zielsprint hatte ich das Nachsehen und belegte den 10. Platz.

Bei der anschließenden EHC-Abschlussveranstaltung in der Stockschützenhalle in Lengau wurden die Tages- und Gesamtsieger geehrt. Ich konnte mir als viertplatziertes der Gesamtwertung diesmal ein größeres Preisgeld abholen :-)

Hiermit ist die Saison beendet. Herzlichen Dank an Brigitte für die Bilder und die Begleitung. Bike und Kamera gehen jetzt ins Winterquartier.





Basketball



2. Wolfgang-Beh-Gedächtnispokal 2015, ausgetragen als Landesliga-Pokal von Baden-Württemberg, am Sonntag, 11. Oktober 2015 in Göppingen

von Melanie Härle

Der 2. Wolfgang-Beh-Gedächtnispokal wurde vom Sieger des vergangenen Turniers „Frisch auf Magics Göppingen“ ausgetragen. 6 Spieler der SG HN-LB sowie Coach Boris Breitenstein fuhren in das etwa 40 km östlich von Stuttgart entfernt gelegene Göppingen. Ein paar unserer Spieler konnten uns krankheitsbedingt nicht unterstützen. Wir wünschen allen Erkrankten gute Besserung.

Vier Spiele lagen vor uns mit einer Spielzeit von jeweils 2 x 15 Minuten. Wir wurden der Gruppe A zugeteilt, zusammen mit BC Darmstadt, RSKV Tübingen 2 sowie PSC Pforzheim 2. In der Gruppe B spielten SKV Ravensburg 2, Frisch auf Magics Göppingen, Hot Wheelers PS Karlsruhe 2 sowie PSC Pforzheim All Stars.

PSC Pforzheim 2 – SG Heilbronn-Ludwigsburg 21 : 11 (6 : 8)

Spieler: Christopher Stemann (2), Barbara Conzelmann, Fabian Fuchs, Melanie Härle, Soydan Demirel (5) und Benno Stahl - CAP (4)

Nach den ersten beiden Gruppenspielen von A und B eröffnete Bruno Trull das Turnier und begrüßte die teilnehmenden Mannschaften.

Bei unserem ersten Gruppenspiel an diesem Sonntagmorgen traten wir gegen PSC Pforzheim 2 an. Unsere Starting Five (Christopher, Fabian, Melanie, Soydan und CAP Benno) rollte nach der obligatorischen Begrüßung der Schiedsrichter sowie die Pforzheimer auf das Feld. Barbara sollte später im Spiel eingesetzt werden.

Pforzheim eröffnete das Spiel gleich mit zwei Korbtreffern in der ersten Minute. Gleich in der zweiten Spielminute ein Foul durch PSC, dadurch zwei Freiwürfe für uns, leider ohne Treffer. Kurz darauf nochmal Foul durch PSC, wieder zwei Freiwürfe ohne Treffer. In der fünften Minute nochmal ein Foul durch Pforzheim und wieder zwei Freiwürfe, von denen Soydan einen Ball im Korb versenkte. Danach noch Korbtreffer von Chris und Soydan. In der 12. Minute nochmal zwei Freiwürfe nach Foul durch PSC, wieder ohne Treffer. Zwei Minuten später nochmal ein Pfiff durch die Schiedsrichter, wieder Foul durch PSC. Benno wandelte einen Freiwurf in einen Treffer um. Am Ende der ersten Halbzeit gingen wir mit 8 zu 6 in Führung nach einem Korberfolg von Soydan.



Basketball



In der zweiten Halbzeit schlug Pforzheim zu. Bereits in der 18. Minute lag PSC vor uns. Wir wurden noch ein paar Mal gefoult und Benno konnte einen Freiwurf nochmal in einen Punkt verwandeln. Gleich darauf nochmal ein Treffer von Benno zum 21 zu 11 für Pforzheim 2. Insgesamt foulte PSC 15 Mal, wir nur 3 Mal.

Fouls mit Freiwürfen für uns:

Chris: 4 Freiwürfe -> 0 getroffen

Fabian: 2 Freiwürfe -> 0 getroffen

Soydan: 4 Freiwürfe -> 1 getroffen

Benno: 4 Freiwürfe -> 2 getroffen

SG Heilbronn-Ludwigsburg – RSKV Tübingen 2 16 : 33 (13 : 20)

Spieler: Christopher Stemann (2), Barbara Conzelmann, Fabian Fuchs, Melanie Härle (2), Soydan Demirel (9) und Benno Stahl - CAP (3)

Gleich im Anschluss, nach einer kleinen Pause, trafen wir auf die Mannschaft aus Tübingen, die heute bereits gegen Darmstadt antrat.

Starting Five bei Spiel 2: Barbara, Fabian, Melanie, Soydan und CAP Benno (Center Chris wurde im Verlauf eingewechselt)

Auch diese Begegnung wurde stark durch Tübingen geprägt. Gleich in der ersten Minute der Treffer für Tübingen. Soydan glich in der zweiten Minute aus. Foul durch Tübingen, Benno traf einen von zwei Freiwürfen und wir gingen für ein paar Sekunden in Führung. Tübingen legte nach und ging mit 10 zu 3 in Führung. Noch in der 4. Minute erzielte Soydan einen Korb, und kurz danach Melanie. Melanie wurde beim Werfen gefoult und erhielt zwei Freiwürfe, leider ohne Treffer. Tübingen eroberte wieder den Ball, punktete und foulte, dieses Mal Barbara. Auch Barbara erhielt zwei Freiwürfe, die sie ebenfalls nicht in Treffer wandeln konnte. Soydan traf wieder. Tübingen zog gleich wieder nach und erzielte in zwei Minuten insgesamt 4 Körbe. Als Antwort von uns jeweils noch ein Treffer von Soydan und Chris in der 14. und 15. Minute. Ende der Halbzeit mit 13 zu 20 für Tübingen

In der 17. Minute erzielte Benno den 15. Punkt. Kurz darauf nochmal ein Foul durch Tübingen, zwei Freiwürfe für Soydan, davon ein Treffer. Danach wurde es still um uns. Wir versuchten alles und foulten auch, was zu Freiwürfen für die gegnerische Mannschaft führte. Wir trennten uns von den Tübingern mit 16 zu 33.



Basketball



Fouls mit Freiwürfen für uns:

Barbara: 2 Freiwürfe -> 0 getroffen

Melanie: 2 Freiwürfe -> 0 getroffen

Soydan: 2 Freiwürfe -> 1 getroffen

Benno: 2 Freiwürfe -> 1 getroffen

BC Darmstadt – SG Heilbronn-Ludwigsburg 30 : 16 (22 : 10)

Spieler: Christopher Stemann (10), Barbara Conzelmann, Fabian Fuchs, Melanie Härle, Soydan Demirel (6) und Benno Stahl – CAP

Beim 3. Gruppenspiel (Starting Five: Christopher, Barbara, Fabian, Soydan, Cap Benno – Melanie wurde später eingewechselt) zog Darmstadt gleich davon. Gleich in den ersten 5 Minuten erzielten sie 6 Punkte. Zum Glück trafen sie den Freiwurf nicht, den die Darmstädter aufgrund eines Fouls unsererseits zugesprochen bekamen. Erst in der 5. Minute gelang unserem Center Chris der erste Korb. Darmstadt legte weiter vor. In der achten sowie 10. Minute jeweils ein Korbtreffer durch Chris. Mittlerweile lag Darmstadt mit 14 zu 6 vor uns. Unsere Gegner waren sehr stark und bauten die Führung weiter aus. Weitere 3 Minuten verstrichen, in denen wir keinen einzigen Punkt erzielten, im Gegensatz zu Darmstadt. In der 14 Minute gleich zwei Treffer durch Soydan. Aufgrund eines Fouls erhielt Benno zwei Freiwürfe, jedoch ohne Treffer. Mit 10 Punkten gegenüber 22 von Darmstadt gingen wir in die Halbzeit.

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit baute Darmstadt die Führung noch weiter aus. Hin und wieder gelang es Chris und Soydan, einen Korb zu erzielen. Fouls unsererseits führten zu möglichen Punkten durch Freiwürfe bei den Gegnern. Zum Glück gingen ein paar daneben. Nach der 23. Minute erzielten wir keinen Treffer mehr. So trennten wir uns von Darmstadt mit einem Stand von 30 zu 16.

Fouls mit Freiwürfen für uns:

Benno: 2 Freiwürfe -> 0 getroffen

Als 4. der Gruppe A mit 3 Niederlagen spielten wir gegen den 4. der Gruppe B, Hot Wheelers Karlsruhe 2 um Platz 7.



Basketball



SG Heilbronn-Ludwigsburg – Hot Wheelers Karlsruhe 2 36 : 21 (14 : 7)

Spieler: Christopher Stemann (14), Barbara Conzelmann, Fabian Fuchs, Melanie Härle, Soydan Demirel (10) und Benno Stahl – CAP (12)

Starting Five beim letzten Spiel für heute: Christopher, Barbara, Melanie, Soydan und Benno – Fabian wurde eingewechselt

Das wird unser Spiel – hofften wir mal. Zumindest traf wir in der ersten Minute gleich den Korb durch Soydan. Foul durch uns, Karlsruhe erhielt zwei Freiwürfe, davon ein Treffer. Wir legten nach durch Center Chris. Karlsruhe konterte und wir zurück durch Chris und Benno. Nach der 11. Minute führten wir knapp mit 8 zu 7. In den letzten 3 Minuten bauten wir die Führung weiter aus durch Benno, Chris und Soydan. In die Halbzeit gingen wir mit Vorsprung von 14 zu 7. Das tat richtig gut! (-:

In der zweiten Halbzeit starke Bewegung auf beiden Seiten, Karlsruhe versuchte aufzuholen. Den Vorsprung bauten Chris, Benno und Soydan weiter aus. In der 25. Minute nochmal ein Foul durch KA, das nicht zu einem Freiwurf führte. Letztendlich gewannen wir mit 36 zu 31 Punkten. YES! Endlich mal Sieger in einem Spiel und das Gefühl genießen. Wir waren auf dem 7. Platz.

In diesem Spiel gab es nur ein Foul durch uns und zwei durch Karlsruhe.

Pokalsieger 2015 und Ausrichter des 3. Wolfgang-Beh-Gedächtnispokal: RSKV Tübingen 2

2. Platz: SKV Ravensburg 2

3. Platz: Frisch Auf Magics Göppingen (Ausrichter 2015)

4. Platz: BC Darmstadt

5. Platz: PSC Pforzheim 2

6. Platz: PSC Pforzheim All Stars

7. Platz: SG Heilbronn-Ludwigsburg

8. Platz: Hot Wheelers PS Karlsruhe 2

Anmerkung:

Das Spiel um Platz 3 und 4 fand aufgrund Verletzung einer Darmstädter Spielerin nicht statt. Darmstadt fuhr vorzeitig nach Hause und überließ dem Gastgeber den 3. Platz.

Der Pokal wurde durch Fumiko Beh dem Sieger RSKV Tübingen 2 überreicht.



Termine



Datum	Abteilung		Ort
21. November	Tischtennis	Regionalliga	Ludwigsburg
20. Dezember	Basketball	Landesliga	Tübingen
23. Januar	Basketball	Landesliga	Ludwigsburg
14. Februar	Basketball	Landesliga	Darmstadt
27. Februar	Tischtennis	Regionalliga	Sindelfingen
4. März	Tischtennis	Qualifikation DM und BRL	Rheinsberg
5. März	Tischtennis	Deutschlandpokal turnier	Rheinsberg
19. März	Basketball	Landesliga	Ravensburg
19. März	Tischtennis	2. Bundesliga	Frankfurt

**Verein für Rollstuhlsport 1966 e. V.
Wichernstr. 2 71638 - Ludwigsburg**

1. Vorsitzender	Ottmar Spohn Bienenweg 10 74626 Bretzfeld-Scheppach	Tel. 07948 / 942727 Fax 07948 / 95887 Mobil 0171 / 8441866 Tel. 07942 / 919111 d. e-Mail 1.Vorstand@rollstuhlsport-lb.de
2. Vorsitzender	Jochen Kurz Bresslauer Str. 13 70825 Korntal-Münchingen	Tel. 07252 / 971115 d. Fax 07252 / 97144115 d. Mobil 0172 / 7417447 e-Mail 2.Vorstand@rollstuhlsport-lb.de
Kassierer	1. Vorsitzender	
Schriftführer	Rainer Bauer Büttelbronner-Str. 22 74613 Öhringen	Tel. 07941 / 984181 Mobil 0170 / 1929437 e-Mail: schriftfuehrer@rollstuhlsport-lb.de

Funktionsträger

Krankenkassenabr.	Schopp Claudia Köstlinstr. 8 70499 Stuttgart	Tel. 0711 / 8892244 e-Mail abrechnung@rollstuhlsport-lb.de
Basketball LA-Bike	Markolf Neuske Falkenweg 13 73730 Esslingen	Tel. 0711 / 3168507 e-Mail basketball@rollstuhlsport-lb.de e-Mail la-bike@rollstuhlsport-lb.de
Wintersport	Vorstandschaft	e-Mail wintersport@rollstuhlsport-lb.de
Breitensport	Vorstandschaft	e-Mail: breitensport@rollstuhlsport-lb.de
Tischtennis	Rainer Bauer Büttelbronner-Str. 22 74613 Öhringen	Tel. 07941 / 984181 Mobil 0170 / 1929437 e-Mail: tischtennis@rollstuhlsport-lb.de
Presse / Öffentlichkeitsarbeit	Vorstandschaft	e-Mail presse@rollstuhlsport-lb.de
Internetseite	Philipp Herbst Lindenstr. 64/1 74321 Bietigheim/Bissingen	Tel. 07142 / 31289 e-Mail: webmaster@rollstuhlsport-lb.de

Berichte für Rolli bitte an: rolli@rollstuhlsport-lb.de